

Übernahme-Rochade bei Lasertechnikspezialisten

Lila Laser aus Sexau übernimmt den Todtnauer Lasertechnikspezialisten Adam. Dessen Betrieb wird an einem neuen Standort in Vörstetten fortgeführt. Den Standort in Todtnau übernimmt die Freiburger Firma Horl.

Von Barbara Schmidt

TODTNAU/SEXAU/FREIBURG Der Sexauer Lasertechnikspezialist Laser Integration Laser Applikation (Lila) übernimmt im Zuge einer externen Nachfolge-regelung den Konkurrenten Adam in Todtnau. Die Verträge seien bereits unterzeichnet, die Übernahme trete zum 1. April in Kraft, teilte Lila am Montag mit. Die Marke Adam Lasertechnik bleibt demnach erhalten – allerdings an einem anderen Standort.

Der komplette Bereich Laserschweißen mit acht Maschinen und einem Labor wird umziehen, wie ein Firmensprecher auf BZ-Anfrage sagte. Die Verlagerung des Maschinenparks an den neuen Produktions-

standort in Vörstetten sei bereits in vollem Gang. Eine Integration des Betriebs am Lila-Sitz in Sexau sei aus Platzgründen leider nicht möglich gewesen, daher entstehe in Vörstetten an der Reutener Straße 5 nun ein neues Werk, in dem bis Mitte dieses Jahres rund zehn Arbeitsplätze geschaffen würden. Lila in Sexau bleibe den Angaben zufolge unverändert bestehen.

Von den gut ein Dutzend Adam-Beschäftigten zieht demnach nur der Lasertechnik-Spezialist mit von Todtnau nach Vörstetten. „Die Arbeitsplätze in Todtnau bleiben dennoch erhalten“, betont der Lila-Sprecher. Der Freiburger Roltschleifer-Hersteller Horl, der ein großer Kunde von Adam ist, wird den Standort an der Feldbergstraße in Todtnau und die meisten Mitarbeitenden demnach übernehmen.

„Adam Lasertechnik ist führend im Bereich des 3-D-Laserschweißens mit automatischer Drahtzuführung. Die Integration dieser Technologie und der Transfer des notwendigen Know-hows in unser Unternehmen schafft neue Möglichkeiten und stärkt unsere Marktposition“, betont Lila-Chef Gundolf Vogel. Sein 1990 von Karl Klein in Schwannau-Nonnenweiler gegründetes Unternehmen bearbeitet mit Lasern Werkstoffe im Millimeter- und so-



FOTO: CHRISTOPH KÖRNER/LILA GMBH

Gundolf Vogel ist geschäftsführender Geschäftspartner des Sexauer Lasertechnikspezialisten Lila.

gar im Mikrometerbereich. Eine Spezialität ist das hochpräzise Schneiden und Bohren von extrem harten Industriekeramiken, wie sie beispielsweise in der Halbleitertechnologie verwendet werden. Am 2015 neu gebauten Unternehmenssitz in Sexau arbeiten 25 Beschäftigte. Adam Lasertechnik wurde 1986 von

Markus Adam gegründet – zunächst als Fachbetrieb für das Polieren von Spritzgusswerkzeugen. 1998 kam dann die Lasertechnik hinzu, weil Kunden freuten, ob die Todtnauer nicht auch Reparaturen an den Werkzeugen vornehmen könnten. So wurde aus dem Handwerks- ein Industriebetrieb. „Wir sind sehr froh mit der Lila GmbH nicht nur ein geeigneten Käufer, sondern auch einen branchenerfahrenen Partner gefunden zu haben, der den Betrieb nahtlos weiterführt in unseren Kunden die gewohnte Qualität bietet“, erklärt Adam dessen Frau Beatrice ebenfalls in der ersten Stunde im Betrieb.

Was das Freiburger Start-up Horl, das für seine besonderen Messerschleifer bekannt ist, am bisherigen Adam-Standort in Todtnau vorblieb auf BZ-Anfrage zunächst offen. Hier wurde 2016 von Vater und Sohn gegründet und arbeitet schon lange mit Unternehmen im Schwarzwald zusammen, Holz und Metall für ihre Roltschleifer zu arbeiten.

BZ 3/11 | 25

S. 44
M. 3. 25

Laser aus Sexau wandert weiter

Seit Beginn der 60er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts werden Werkzeuge mithilfe der Lasertechnik feinstbearbeitet. Die vor rund drei Jahrzehnten gegründete ist das Sexauer Unternehmen Laser Integration Laser Applikation (Lila) in diesem Bereich aktiv. Nun verlässt das Unternehmen, wie es in einer Pressemitteilung meldet, im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum 1. April die Lila Lasertechnik GmbH aus Todtnau. Das Unternehmen heißt, bleibe die Marke Lila Lasertechnik erhalten, die Produktion werde an den neuen Lila-Produktionsstandort in Vörstetten verlegt. Die Lila Lasertechnik wurde 1986 gegründet und führt alle Arbeiten rund ums Laserschneiden, Laserbeschriften und Laserschneiden aus. Laut Homepage besteht die Belegschaft aus 15 Beschäftigten. Lila beschäftigt laut Pressemitteilung 25 Mitarbeiter, zehn neue Stellen werden in Vörstetten geschaffen.

fre-wir-2-v1